



Beschlüsse der 13. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 16. April 2024

1) Verdienstzeichen des Landes Vorarlberg, Verleihung

Beim Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde angeregt, für eine Person eine Landesauszeichnung zu erwirken. Der Vorschlag wird von der Landesregierung befürwortet.

2) Verleihung eines Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich

Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft hat die Verleihung eines Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich an zwei Unternehmer aus Vorarlberg in Aussicht genommen. Der Vorschlag wird von der Landesregierung befürwortet.

3) Verleihung von Berufstiteln an Lehrpersonen

Die Bildungsdirektion Vorarlberg hat angeregt, für 6 verdiente Lehrpersonen einen Berufstitel beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu erwirken. Der Vorschlag wird von der Landesregierung befürwortet und dient als Entscheidungsgrundlage für eine Verleihung durch das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft.

4) Unterstützung der Bildungsdirektion für Vorarlberg 2024; Schulsport; pädagogische Projekte an Pflichtschulen und AHS/BMHS; Leseinitiative

Das Land gewährt der Bildungsdirektion für Vorarlberg für das Jahr 2024 für Schulsportveranstaltungen € 107.500,00 (abzüglich Kreditmittelbindung) bzw. € 115.000,00 (inkl. Kreditmittelbindung) - sowie für pädagogische Projekte an Pflichtschulen und AMHS/BMHS und die Leseinitiativen weitere € 140.000,00. In Summe gewährt das Land der Bildungsdirektion für die oben genannten Zwecke maximal € 247.500,00 (abzüglich Kreditmittelbindung) bzw. € 255.000,00 (inkl. Kreditmittelbindung).

5) - Gewährung der Kinderspielgruppenförderung für den Verein Waldspielgruppe am Schafsplatz; - Gewährung der Rückvergütung der Mindereinnahmen durch die soziale Staffelung der Elterntarife an die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH

- Die Kinderspielgruppenförderung 2024 wird dem Verein Waldspielgruppe am Schafsplatz gewährt.

- Dem Verein Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH wird die Rückvergütung der Mindereinnahmen durch die soziale Staffelung der Elterntarife über einen Betrag in Höhe von mehr als Euro 25.000,00 gewährt.

6) Initiative "Vorarlberg lässt kein Kind zurück" - Landesbeitrag 2024

Vorarlbergs Gemeinden und Regionen gestalten entwicklungs- und gesundheitsfördernde, am Kind orientierte Lebensräume und stellen – im Sinne eines inklusiven Ansatzes – die Zugänge und Teilhabe an Sozial-, Gesundheits- und Bildungsangeboten für alle Kinder, Jugendlichen und ihre Familien sicher, und besonders für jene in schwierigen Lebenslagen. Aktuell beteilige sich 39 Gemeinden an der Initiative. Der Ausgabenrahmen (ohne Gemeindebegleitungen) beträgt voraussichtlich Euro 383.720,90.

7) Änderung der Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung für die Förderung von Studien- und Forschungsaufenthalten im Ausland (Vorarlberg Stipendium)

Mit Genehmigung der neuen Richtlinie wird das Vorarlberg Stipendium um bis zu 200,- Euro erhöht. Der Landeszuschuss für Auslandsaufenthalte von mindestens einem und höchstens vier Monaten beträgt max. 1400,- Euro (monatlich max. 350,- Euro).

8) Kleinlichtspielunternehmen, Jahresförderung 2023

Den Kleinlichtspielunternehmen werden rückwirkend von Seiten der Kulturabteilung Jahresförderungen gewährt. In der kommissionellen Bewertung mitberücksichtigt sind die strategische Ausrichtung und Schwerpunktsetzung sowie die konkrete Anzahl der gespielten Filme. Ebenso relevant sind die engen Kooperationen mit den Filmklubs in Vorarlberg. Das Land Vorarlberg stellt den Vorarlberger Kleinkinobetreibern eine Jahresförderung 2024 rückwirkend für 2023 in Höhe von insgesamt € 107.000,- zur Verfügung.

9) FLATZ Museum Dornbirn, Jahresbeitrag 2024

Im FLATZ Museum finden verschiedenste Veranstaltungen statt: Sonderausstellungen bedeutender Fotografen, eine imposante Dauerausstellung von FLATZ und zahlreichen Serien wie die Dornbirner Salongespräche, Lyrik bei FLATZ sowie Vorträge zu diversen Themen. Für den Betrieb und drei Sonderausstellungen wird ein Landesbeitrag von € 30.000,- für das Jahr 2024 gewährt.

10) Landeshauptstadt Bregenz, Ausstellungsprogramm 2024 Magazin 4; Jahresbeitrag

Das Magazin 4 nimmt eine wichtige Position in der österreichischen Kunst und Kulturszene ein und bietet internationaler Gegenwartskunst eine Bühne. Der Bregenzer Kultursommer, die Pop-Up-Tour und Ausstellungen von Richard Höck und Maria Lassnig und die Bespielung der Casino Fassade von Gerwald Rockenschaub vervollständigen das Jahresprogramm 2024. Für das Ausstellungsprogramm 2024 wird ein Landesbeitrag von € 35.000,- gewährt.

11) Graf Filmproduktion GmbH: Die Toten vom Bodensee, Teile 21+22+23

Die Fernsehfilme „Die Toten vom Bodensee – Die Medusa“, „Die Toten vom Bodensee – Das Geisterschiff“ und „Die Toten vom Bodensee – Der Wunschbaum“ sind der 21., 22. und 23. Teil zu der seit 2013 erfolgreich realisierten und ausgestrahlten Reihe. Alle 65 Drehtage werden vom 5.3.2024 bis 14.6.2024 in Vorarlberg gedreht. Die 50-köpfige Filmcrew und alle Schauspieler:innen werden in Brezgenz und Umgebung untergebracht. Der kalkulierte wirtschaftliche Vorarlbergeffekt wird voraussichtlich erneut um ein Vielfaches übertroffen. Über Empfehlung der Filmkommission des Landes in Abstimmung mit der Abteilung Wirtschaftsangelegenheiten sowie der Vorarlberg Tourismus GmbH werden seitens der Kulturabteilung Landesbeiträge in Höhe von insgesamt € 135.000,- bereitgestellt.

12) Ab- und Neuberufung Kunstkommissionsmitglieder Kulturelles Erbe und Landeskunde

Gemäß § 8 des Kulturförderungsgesetzes, LGBl. Nr. 38/2009, sind beim Amt der Vorarlberger Landesregierung Kunstkommissionen eingerichtet, welche die Landesregierung in Einzelfragen der Kunstförderung beraten. Einige Mitglieder aus den Bereichen Kulturelles Erbe und Landeskunde scheiden aus persönlichen Gründen aus. Diese Vakanzen werden wieder mit befähigte Expert:innen besetzt.

13) Um- und Nachbuchungen zum Rechnungsabschluss 2023

Im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses sind Buchungen zu tätigen, die der Genehmigung der Landesregierung bedürfen. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die letzten Umbuchungen, die Rücklagen- und die Rückstellungsgelarung.

14) Fördergesellschaft für den Arbeitsmarkt Vorarlberg gGmbH; Vorgangsweise Geschäftsführerwechsel

Die Vorarlberger Landesregierung hat die Zurücklegung der Geschäftsführung und der Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens für die Neubesetzung der Geschäftsführung der Fördergesellschaft für den Arbeitsmarkt Vorarlberg gGmbH zugestimmt.

15) BIFO Berufs- und Bildungsinformation Vorarlberg gemeinnützige GmbH, Neuwahl des Aufsichtsrates, Nominierung von Mitgliedern

Für die anstehende Neuwahl des Aufsichtsrates der BIFO Berufs- und Bildungsinformation Vorarlberg gemeinnützige GmbH werden seitens des Gesellschafters Land Vorarlberg zwei Mitglieder namhaft gemacht.

16) Kinder- und Jugendanwaltschaft - Tätigkeitsbericht 2023

Der Kinder- und Jugendanwalt hat der Landesregierung den Bericht über die Tätigkeit der Anwaltschaft sowie die gesammelten Erfahrungen im Jahre 2023 gemäß § 5 Abs. 1 Kinder- und Jugendanwaltschaftsgesetz übermittelt. Diesen Bericht hat die Landesregierung dem Landtag zur Kenntnis zu bringen.

17) Überlassung von Ertragsanteilen an der Naturschutzabgabe an Nachbargemeinden von Bodenabbauanlagen für das Jahr 2023

Das Gesetz über Naturschutz und Landschaftsentwicklung sieht vor, dass jenen Gemeinden, die durch einen abgabepflichtigen Bodenabbau in einer anderen Gemeinde oder durch den Abtransport des dabei abgebauten Materials erheblich belastet werden, ein Teil des Ertrages aus dem Naturschutzfonds überlassen wird. 20 Gemeinden haben gemeldet, dass sie im Jahr 2023 erheblich belastet wurden. An diese Gemeinden werden in Summe Euro 40.000,00 aus dem Naturschutzfonds ausbezahlt. Die Verteilung erfolgt in Abhängigkeit vom Belastungsmaß. Die zugewiesenen Mittel sind durch die Gemeinden für Angelegenheiten des Naturschutzes und der Landschaftsentwicklung zu verwenden.

18) Leistungsabgeltungen für landwirtschaftliche Bio-Betriebe (Umstellung und Kontrollkosten)

Die biologische Wirtschaftsweise hat in der Landwirtschaftsstrategie einen hohen Stellenwert. Das Land Vorarlberg übernimmt 55% der Bio-Kontrollkosten. Zudem erhalten Bio-Betriebe während der Umstellungszeit eine flächenbezogene Ausgleichszahlung, da sie trotz erhöhter Auflagen und Vorgaben ihre Produkte noch nicht biologisch vermarkten dürfen. In Summe gewährt das Land Vorarlberg so für Bio-Betriebe im Jahr 2024 Leistungsabgeltungen in Höhe von 140.000 Euro.

19) Landesbeitrag Breitbandförderung Marktgemeinde Lustenau

Das Land Vorarlberg gewährt der Marktgemeinde Lustenau für den Breitbandausbau im Jahr 2024 einen Förderungsbeitrag in Höhe von max. € 100.000,00.

20) Landesbeitrag Breitbandinitiative – Antrag Gemeinde Thüringerberg

Das Land Vorarlberg gewährt der Gemeinde Thüringerberg für den Breitbandausbau einen Förderungsbeitrag in Höhe von max. € 67.448,45.

21) Wirtschaftsstrukturförderung –Fa. HK Metallwarenerzeugung Philipp König e.U.

Das Land Vorarlberg gewährt der Firma HK Metallwarenerzeugung Philipp König e.U. in Fußach im Rahmen der Wirtschaftsstrukturförderung einen Investitionsbeitrag von max. € 64.000,00.

22) Richtlinienanpassung: Jungunternehmer-Beratungsförderung und Förderaktion Unternehmenssicherung der Wirtschaftskammer Vorarlberg

Das Land stimmt der weiteren Beteiligung und der Adaptierung der beiden Förderprogramme der Wirtschaftskammer Vorarlberg zu.

23) Wirtschaftsstrukturförderung – Antrag Firma z-moulds gmbh

Das Land Vorarlberg gewährt der Firma z-moulds gmbh in Dornbirn im Rahmen der Wirtschaftsstrukturförderung einen Investitionsbeitrag von maximal € 80.000,00.

24) Landesbeitrag für Marketingaktivitäten – Antrag Wirtschaft Montafon

Das Land Vorarlberg gewährt der Wirtschaft Montafon für das Jahr 2023 einen 30 %igen Zuschuss zu den Kosten der Marketingaktivitäten, jedoch maximal € 35.000,00.

25) Erweiterung Nahwärme Götzis

Die Nahwärme Götzis GmbH betreibt am Standort Götzis ein Nahwärmenetze und plant diese im Rahmen des vorliegenden Projektes um 9 Abnehmer (574 kW) zu erweitern sowie einen zusätzlichen Pufferspeicher mit 50 m³ zu installieren. Gemeinsam mit dem bestehenden Ausbau (9.954 kW, 12.298 MWh/a) können dadurch 13.142 MWh Wärme verkauft werden. Die Trassenlänge wird dadurch von 9.386 m auf 9.886 m erweitert. Das Projekt wurde durch die Kommunalkredit AG geprüft und eine Förderung vorgeschlagen. Die Kofinanzierung durch das Land beträgt € 65.970,--.

26) Netzerweiterung Bioenergie Heizwerk Kleinwalsertal eGen

Die Bionenergie Heizwerk Kleinwalsertal eGen betreibt am Standort Hirschegg ein Nahwärmenetz und plant dieses im Rahmen des vorliegenden Projektes um 28 Abnehmer (761 kW) zu erweitern. Dadurch steigt der Wärmeverkauf von 18.654 MWh/a auf 20.218 MWh/a und die Trassenlänge von 16.183 m auf 17.684 m. Das Projekt wird vom Land Vorarlberg mit € 85.457,00 unterstützt.

27) Erweiterung Nahwärme Hilbe – Dornbirn

Die Nahwärme Hilbe OG betreibt am Standort Dornbirn Bahnhof ein Nahwärmenetz und plant dieses im Rahmen des vorliegenden Projektes um 93 Abnehmer (5.920 kW) zu erweitern. Gemeinsam mit dem bestehenden Ausbau (6.875 kW, 10.524 MWh/a) können dadurch 19.515 MWh an Wärme verkauft werden. Die Trassenlänge wird von 10.199 m auf 14.833 m erweitert und der Netzverlust sinkt von 13,27 % auf 10,81 %. Das Projekt wurde durch die Kommunalkredit AG geprüft und ein Förderungsvorschlag vorgelegt. Die Kofinanzierung durch das Land beträgt € 435.569,00.

28) Erweiterung Nahwärme Innenstadt Feldkirch

Die Stadtwerke Feldkirch betreiben ein Nahwärmenetz in der historischen Innenstadt von Feldkirch und planen dieses im Rahmen des vorliegenden Projektes um 12 Abnehmer zu erweitern und ein neues Heizwerk zu errichten. Dabei wird der komplette bisherige Gaseinsatz von 3.336.104 kWh durch Biomasse zu ersetzen und die Trasse auf 1.703 lfm erweitert. Gemeinsam mit dem bestehenden Ausbau können dadurch 2.568.800 kWh Wärme verkauft werden. Das Projekt wurde durch die Kommunalkredit AG geprüft und eine Förderung vorgeschlagen. Die Kofinanzierung durch das Land beträgt € 221.542,--.

29) L 200, Bregenzerwaldstraße, Warth, Instandsetzung Straße, km 63,00 - km 63,50; Antrag auf Vergabe der Straßenbau und Asphaltarbeiten

Die Straßenbau- und Asphaltarbeiten für die Straßeninstandsetzung an der L 200 von km 63,09 – 63,50 in Warth werden an die Strabag AG aus Reutte, mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 958.971,74 (brutto) vergeben.

30) L 203, Rheinstraße, Lustenau, Rheindorf, verkehrsorganisatorische Maßnahmen, km 12,06 - km 12,15; Antrag auf Fassung eines Baubeschlusses

Im Zuge von Bebauungen ost- und westseitig der L203, Rheinstraße soll die Landesstraße L203 von km 12,06 – km 12,15 zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zur Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit der Straßeninfrastruktur umgestaltet und instandgesetzt werden. Die Kosten werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vom Land Vorarlberg und der Marktgemeinde Lustenau getragen. Die Bauarbeiten erfolgen unter Aufrechterhaltung des Verkehrs in der Zeit von August bis Oktober 2024.

31) L 51, Laternser Straße, Laterns, Stützmauer M022, Instandsetzung, km 9,10 - 9,15; Antrag auf Fassung eines Baubeschlusses

An der L51, Laternser Straße, wird in der Gemeinde Laterns die Stützmauer M022 umfassend instandgesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf brutto € 283.000,00. Die Vorarlberger Landesregierung hat den Baubeschluss gefasst und die Abteilung Straßenbau beauftragt, die weiteren Schritte für die Umsetzung des Bauvorhabens in Angriff zu nehmen.

32) Schindler GmbH & Co KG Errichtung des Fischaufstieges

Für die Umsetzung des Projektes „Erneuerung und Überarbeitung der bestehenden Fischaufstiegs-hilfe“ wird zu den geschätzten Kosten von € 2.009.073,11 eine Förderung von 9,80 % aus Mitteln des Landes in Höhe von € 196.889,16 gewährt.

33) Abt. Wasserwirtschaft Landesflussbauhof - Überlassung von Personal

Für die Bereitstellung von Fremdpersonal für die Umsetzung der Arbeiten des Landesflussbauhofes für Mai 2024 soll der „Maschinenring Personal und Service eGen“ mit einer Gesamtsumme von netto € 93.000,- beauftragt werden.

34) Brox Steinschlagschutz Projekt 2023 - Kostenerhöhung, Marktgemeinde Schruns

Zur mit € 80.000,-- beantragten Kostenerhöhung wird ein 20%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 16.000,--, gewährt.

